

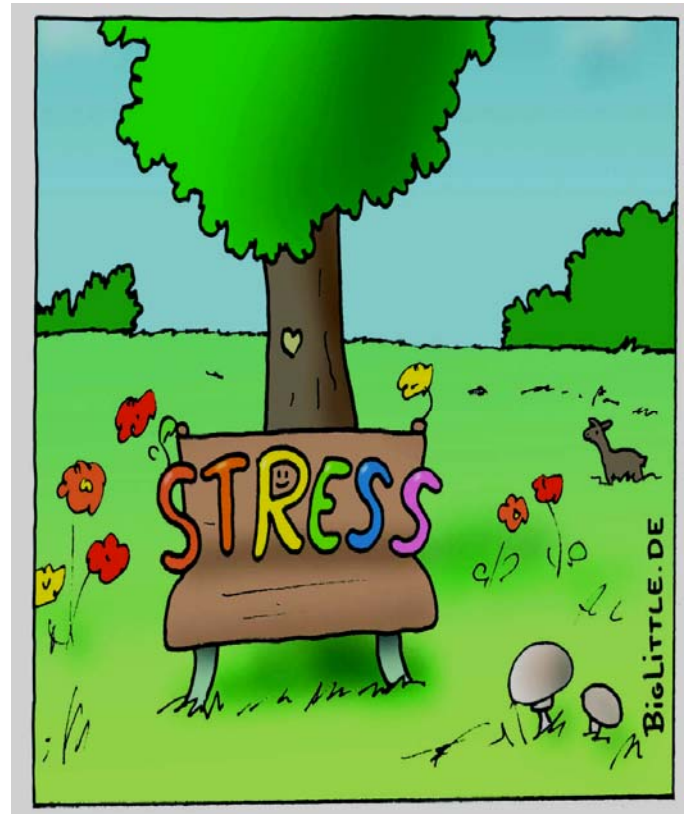
Im September: Magic Words

Die schnelle **Übung** für den Alltag

Wenn Du ein Wort oder ein Thema hast, das bei Dir negative Gefühle auslöst, dann kannst Du Deine innere Einstellung dazu durch folgende Übung positiv verändern:

Schließe die Augen und stelle Dir das Wort genau vor: Welche Art von Schrift hat es, welche Farbe, welchen Hintergrund? Wie klingt das Wort, wenn es gesprochen wird? In der Regel spiegelt sich unser negatives Gefühl darin wieder, wie das Wort in geschriebenem Zustand vor unserem inneren Auge erscheint: Farbe und Form der Buchstaben sind nicht gerade schön, das Wort klingt unangenehm in den Ohren.

Verändere nun die Form und Farbe der Buchstaben und versetze das Wort in eine andere, sehr schöne Umgebung. Gebe dem Wort auch einen angenehmen Klang und Du wirst feststellen, wie Deine negative Einstellung zu diesem Wort und auch zu dem damit verbundenen Thema sich deutlich verändert.



Wochen- Practitioner in Tübingen: Ab 14. Oktober

Wo-Practitioner = 24 Dienstag-Abende außerhalb der Schul-Ferien und zwei Wochenenden
Info-Abend am 16. September um 19 Uhr in Tübingen. Bitte anmelden unter 07121-600131

NLP- Practitioner in Stuttgart: Ab 2. Oktober

Ideale Seminarzeiten: von Donnerstag - Nachmittag bis Samstag. 6 x 3 Tage

NLP- Master im Raum TUT-SIG: Ab 26. September

In Beuron / Donautal, 6 x 3 Tage von Freitag bis Sonntag

Klopf Dich frei: Energetisches Selbst-Coaching

Termin: 8.11.2008, 9:30-16:30 Uhr. Kursleitung: Dr.Horst-W. Reckert

Impuls-Treffen: 23.9.: 19 Uhr im Französischen Viertel in Tübingen, Mirabeauweg 6.
Thema: Six-Step-Reframing. Einfach kommen!

NLP-Reflex

Die Macht der Worte. Als der Meister eines Tages von der hypnotischen Kraft der Worte sprach, rief jemand vom hinteren Ende des Saals laut dazwischen „:Sie erzählen Unsinn! Wenn ich Gott, Gott, Gott sage, wird mich das dann göttlich machen? Und wenn ich Sünde, Sünde, Sünde sage, wird es mich böse machen?“

„Setz dich hin du Hundesohn“, sagte der Meister. Der Mann wurde kreidebleich vor Zorn und brachte eine Weile kein Wort heraus. Doch bald überschüttete er den Meister mit wüsten Beschimpfungen. Mit zerknirschem Gesicht sagte der Meister: „Entschuldigen Sie, mein Herr, Ich ließ mich hinreißen. Ich bedauere meine unverzeihliche Entgleisung aufrichtig.“ Der Mann beruhigte sich sofort.

Der Meister sagte: „Sehen Sie, da haben sie Ihre Antwort: Alles, was es brauchte war ein einziges Wort, um Sie zu einen Wutanfall zu bringen, und ein anderes Wort, um sie zu beruhigen!“